

fr. J. K. 91. 1833



Franken

Marie Eugénie Delle Grazie
aus Wien, z. Zeit Parthaf

in

Grossreiffing
Steiermark



J.N. 91.133

Wien d. 17. Aug 1900

geliebte Eugenie!

Sei so festigen Hakenwappel
jetzt zu dir und mich ein Stück
empfinden! Ich drück dir für
all deine Bemühungen und
Dankes wußt herzlich. Du weißt
aber auch, gut, daß es sich bei
mir nicht um einen gewissen
Chineser handelt, den ich nicht
böse meinen darf. Mein Tele-
gramm wird fünfzig Jahre in
deiner Hand geblieben sein. Ich
hoffe dich überaus glücklich zu sehen,
daß unser Kummer, so viel Trübsal
in dem Dasein bringt! — —

hoffentlich wird der Mutter, nach
dem sie die Mine bereits wieder
Hitzu bringt, ein f. d. Gebirgen
freundlich und warm. Ich muß
sagen, daß ich mich auf den
letzten Zeit Impuls dort woi-
lens auf von Hungen fassen.
Die von dem mir geborenen in die-
se Schifung, Freitag und Montag
Mittag, - wenn es nicht für einen
Wochen und noch beschließen, in-
traffen. An Herrn Professor aller-
möglichst Ihre Güte und die liebe
Eugenie mit Hungen gebührt
in Büssel u. Umarmung
von diesem alten geborenen
F. u. L. v. Harke